

2. BL OST DAMEN

UWW - Krems/Stock.		1:3
Wildcats 2 - Hartberg		3:2
1 (1) Wolfsberg	(7) 6 1	19:9 12
2 (4) Krems/Stock.	(7) 5 2	18:10 10
3 (2) Südstadt	(6) 4 2	16:9 8
4 (3) Hartberg	(7) 4 3	18:13 8
5 (5) UWW	(7) 3 4	14:15 6
6 (6) Melk	(6) 3 3	11:12 6
7 (7) Wildcats 2	(7) 2 5	9:17 4
8 (8) Gleisdorf	(7) 0 7	1:21 0

Trotz Niederlage im Meister-Play-off

U13 WEIBLICH / Zwei Spiele standen für die SG Krems/Stockerau vergangenes Wochenende auf dem Programm. Gegen Böhheimkirchen hatten die Youngsters keine großen Probleme und siegten klar mit 2:0.

In der zweiten Partie gegen UVF Melk lief es nicht mehr so rund. Obwohl die Melkerinnen den Heimischen körperlich klar unterlegen waren, kämpften diese um jeden Ball und brachten die Kremserinnen des Öfteren in Bedrängnis. So ging der erste Spielabschnitt an den UVF Melk. Den zweiten Satz entschied Krems klar für sich, doch im dritten hatte Melk wieder die Nase vorn.

Trotz dieser Niederlage konnte die SG Krems/Stockerau den Grunddurchgang für sich entscheiden und somit den Platz im Meister-Play-off sichern. Dort wird mit den vier besten Mannschaften Niederösterreichs um den Landesmeistertitel gekämpft.

UV-Herren blieb der Erfolg verwehrt

1. KLASSE HERREN / Keinen Grund zur Freude hat die Herrenmannschaft der UV Krems. In der letzten Runde des Grunddurchganges trafen die Kremser zuerst auf den Herbstmeister Zwettl/Arbesbach. Zwar ging diese Partie klar mit 1:3 verloren, doch die Kremser Truppe schaffte es als einzige Mannschaft, dem überlegenen Meister einen Satz im laufenden Bewerb abzunehmen. Die schlechte Annahmelleistung der Kremser verhinderte eine große Sensation.

In der zweiten Partie gegen Pyhra harten die Kremser mit den skurrilen Entscheidungen des Referees. Obwohl nach einem 0:2-Satzrückstand noch auf 2:2 ausgeglichen werden konnte, verlor die Mannschaft rund um Aufspieler Gerhard Kitzler den letzten Satz mit 13:15. Die Herrenmannschaft der UV Krems beendet den Herbstdurchgang auf dem vierten Tabellenrang.

Zittersieg über Wien

SERIE FORTGESETZT / Die SG UV 4You Krems zwang West Wien mit 3:1 in die Knie und gewann nun bereits zum vierten Mal in Folge.

2. BUNDESLIGA OST

Union West Wien - SG UV 4You Krems 1:3. Der vierte Sieg in Serie bedeutet für die Kremser den Sprung auf Rang zwei in der Tabelle. Doch für die Truppe von Trainer Rado Sakalos war der Sieg ein hartes Stück Arbeit.

Die Wienerinnen gelten als das Überraschungsteam der Bundesliga. Schon etliche Gegner mussten bei West Wien Federn lassen, doch die UV Krems machte nicht denselben Fehler wie manche Mannschaften vor ihr. Gegen

die groß gewachsenen Spielerinnen aus Wien war die starke Blockleistung der Kremserinnen die halbe Miete für den Erfolg.

Schnelle Führung

Die ersten beiden Sätze entwickelten sich zu einem harten Schlagabtausch beider Mannschaften. Krems konnte jeweils im Finish davonziehen und somit eine 2:0-Satzführung perfekt machen. Im dritten Spielabschnitt hatte aber West Wien das bessere Ende für sich, da einige unnötige Eigenfehler der Kremserinnen

zu Punkteverlusten führten. Die Nervosität, diese Partie noch verlieren zu können, legte sich aber bald. Der vierte Spielabschnitt war klar in Kremser Hand und somit der Erfolg perfekt.

Eine Woche Pause

Für die SG UV 4You Krems steht nun eine einwöchige Zwangspause an. Doch vom Punschtrinken und Weihnachtskekse-Naschen ist noch lange keine Rede, da vor Weihnachten mit Hartberg und Südstadt zwei schwere Brocken warten.



Coach Ilse Wimmer und ihre Schützlinge sicherten sich überlegen den ersten Platz im Grunddurchgang des U13-Bewerbs. Als Belohnung wartet nun das Meister-Play-off. FOTO: zvg

Die Entscheidung wird vertagt

VERGEBENE CHANCE / Mit einem Sieg über Groß Siegharts hätte Krems/Stockerau schon jetzt den Sprung in die 2. Landesliga geschafft.

1. KLASSE DAMEN

SG Krems/Stockerau - Groß Siegharts 2:3. Mit einem Sieg über die Waldviertlerinnen hätte die junge Truppe von Coach Thomas Mayer alles klar für den Aufstieg in die 2. Landesliga machen können. Doch mit diesem Erfolgsdruck im Hinterkopf klappte das

Spiel der Kremserinnen nicht so wie erwartet. Besonders im fünften und letzten Satz hatten sich die jungen Damen schon aufgegeben.

SG Krems/Stockerau - Hollabrunn 3:0. Nach dem Ausrutscher gegen Groß Siegharts gaben die Kremserinnen nochmals kräftig Gas. Den Frust über die unnötige Nie-

derlage gegen die Waldviertlerinnen bekam Hollabrunn deutlich zu spüren. Da druckvolle Service, der erst klassische Block und sehenswerte Angriffsaktionen zwangen die Gegnerinnen in die Knie. Sogar eine gewagte Umstellung der Kremser Mannschaft konnte den klaren Sieg nicht in Gefahr bringen.